

Bedingungslos Einsatz gezeigt

Badminton: Jena stürzt den Tabellenführer aus Wehen

■ Von Michael Ulbrich

Jena. (tlz) Sebastian Wittig und Juliane Sondermann haben es in der Hand. Es wird plötzlich ganz ruhig in der Sporthalle des hiesigen Sportgymnasiums. Das Mixed-Duo aus SV GutsMuths-Jena ist aus dem Takt. Aber doch nicht jetzt, nicht hier, nicht gegen den TV Wehen, den Tabellenführer, den man besiegen muss, um selbst ganz nach oben zu klettern.

Mit 21:10 geht der erste Satz ganz locker an die beiden Jenaer. Ihnen gegenüber stehen Marius Breuer und Eva Kohlhaas. Und die gewinnen plötzlich Oberwasser. Mit 7:14 liegen die Lokalmotoren hinten. Sie schwächeln – und draußen bibbern die Mannschaftskameraden: „Aber doch nicht jetzt, nicht hier, nicht gegen den TV Wehen, 4:2 stellt es da nach Spielen, es müssen die Jenaer noch gewinnen, um zu triumphieren, um den Spitzenreiter zu stürzen und selbst den Thron zu besteigen.“

Begonnen hatte alles mit einem Herrendoppel, das Sascha Wohlfel und Stefan Wagner recht sicher mit 21:17 und 21:17 gegen Daniel Schmidt und Thomas Legleitner gewinnen konnten, während die Jenaer Mädel Jana Voigtmann und Juliane Sondermann in drei Sätzen Stefan

nie Struschka und Eva Kohlhaas 11:21, 22:20 und 8:21 unterlagen. Danach stieg das nächste Jenaer Herrendoppel mit Alexander Piske und Sebastian Wittig gegen Robert Georg und Marius Breuer mit 17:21, 21:17 und 21:17. Im ersten Einzel des Tages musste Stefan Wagner gegen seinen Angsgegner Daniel Schmidt antreten: „Gegen den habe ich bisher noch nie gewonnen und bin auch diesmal nicht ins Spiel gekommen“, sagt Wagner. Den ersten Satz gab er mit 12:21 auch klar ab, lag im zweiten zur Pause auch schon 6:11 hinten. „Dann aber habe ich mich von der tollen Stimmung in der Halle anstecken lassen.“ Vom Publikum angebeten, drehte er den Satz, gewann noch mit 21:18. Auch im dritten Satz ging der Krampf weiter. Wagner gewann den entscheidenden Spieldrehschnitt schlussendlich 21:17.

Währenddessen verlor Jana Voigtmann ihr Einzel gegen die gut aufgelegte Stefanie Struschka mit 5:21 und 10:21. Einen starken Auftritt legte dann Sascha Wohlfel in seinem Einzel hin, besiegte Thomas Legleitner mit 21:18 und 21:18.

Und so steht es 4:2 nach Spielen, ein Punktchen fehlt noch zur Glückseligkeit. Aber da ist wieder jenes schwächelnde Doppel Sebastian Wittig und Juliane Sondermann, nun aber passiert Un- gläubliches! Die beiden Jenaer holen Punkt für Punkt auf, demoralisieren so mit jeder, gelungenen Aktion (die Kontrahenten. Am Ende sind es 14 gewonnene Ballwechsel am Stück, die den SV GutsMuths auf die Siegerstraße mit Fahrtrichtung Zweiter Liga bringen – 21:14, 5:2. Aus beiden bibbernden sind siegtrommelnde Mannschaftskameraden geworden. Selbst der auf dem Nebenplatz das letzte Einzel spielende Alexander Piske, der sich zuvor im Doppel gezeirt hat, grinst über beide Ohren, obschon er sein Duell gegen Robert Georg mit 16:21 und 18:21 abgeben muss – Schluss: 5:3 für Jena.

„Das war nur durch den bedingungslosen Einsatz und Zusammenhalt der Mannschaft und der sensationellen Zuschauer möglich“, sagt Stefan Wagner.

Tags darauf folgte ein zweites Duell gegen Wehen – da aber gegen die zweite Mannschaft. „Wichtig war hier, einen recht deutlichen Heimvorteil zu erreichen“, sagt Wagner. Das gelang mit dem 7:1 auch. Nur das Mixed ging an diesem Tage verloren. Aber diese beiden hatten ja tagsüber ihre Schuldkonto getan ...



Siegreich waren die Jenaer Badminton-Spieler an diesem Wochenende. Hier ist das Doppel Alexander Piske (vorn) und Sebastian Wittig im Einsatz. Foto: Jürgen Scheere

GutsMuths an der Badminton-Spitze

Jena (OTZ/PP). Neuer Spitzenreiter in der Badminton-Regionalliga ist SV GutsMuths Jena. Der bisherigen Tabellenführer TV Wehen wurde mit 5:3, die zweite Vortreibung der Wehener mit 7:1 bestoigt. Die Herre-Doppel

mit Alexander Piske/Sebastian Wittig und Stefan Wagner/Sascha Wohlfel gewonnen, beide gegen Wehen I mussten. Gegen Wehen I mussten Jana Voigtmann im Einzel und mit Juliane Sondermann im Doppel sowie Alexander Piske im Einzel eine Niederlage hinnehmen.

Die einzige Niederlage gegen Wehen II erlitten Sebastian Wittig und Juliane Sondermann im Mix. Die Jenaer führen die Regionalliga jetzt verlustpunktfrei mit 14:0 Punkten und 92:32 Sätzen vor TV Wehen I an, das zwei Punkte und zwei Sätze weniger gewonnen hat.